

Pressemitteilung

Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler: 2 Teams aus der Städteregion unter den ersten Zehn

Die Spannung steigt im Hamburger Verlagshaus Gruner+Jahr / RTL Deutschland. Hier bewertet eine Jury beim Deutschen Gründerpreis die Live-Pitches der bundesweit 10 besten Schülerinnen- und Schülerteams. Auch zwei Teams aus der Städteregion Aachen sind dabei und fiebern der Bekanntgabe der Gewinner entgegen. Mit dabei und genauso aufgeregt ist auch Svenja Kirchhoff, die als Vertreterin der Sparkasse Aachen den Wettbewerb in der Städteregion betreut.

Als dann endlich die Juryentscheidungen bekannt gegeben wird, ist die Freude riesig. Das Team „RückSack“ vom Bischöflichen Pius-Gymnasium aus Aachen erreicht einen sensationellen zweiten Platz. Miriam Arends, Paula-Marie Dorenkamp und Christina Maubach überzeugten die Jury mit einem Konzept für ein Pfandsystem für Einkaufstaschen. Dabei lobte die Jury auch die gute Struktur, den Mut und die Professionalität der drei Schülerinnen bei ihrem Live-Pitch. Und so war auch der Lehrer Ralf Hillemacher mächtig stolz auf sein Team.

Ebenfalls stolz war Daniel Heckert, Lehrer am Heilig-Geist-Gymnasium in Würselen. Sein Team „Romp & Play GmbH“ wurde nämlich mit einem tollen siebten Platz in der bundesweiten Gesamtwertung belohnt. Die Schülerinnen Gabriela Hellmanns, Helena Kaminski und Elena Strauch entwickelten ein Konzept zur Bewegungsförderung von Kindern. Ihr Produkt Fun-Tau ist eine innovative Schaukel, die Bewegung, Motorik und Kreativität fördert.

Die Sparkasse Aachen hatte die Schulen in der Städteregion auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme am Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler aufgerufen. Im Zeitraum Januar bis Mitte Mai

Pressemitteilung

haben vier Schülerteams tolle Ideen entwickelt, diese ausgearbeitet und sich dann intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet. Neben den beiden Teams vom Pius-Gymnasium und vom Heilig-Geist-Gymnasium waren zwei Teams des Goethe-Gymnasiums aus Stolberg mit ihrem Lehrer Dennis Mager am Start: „AllergOOptik“ mit Lilli Holtmann, Romy Weingarten, Lea Strauch und Laura Eva-Marie Schröder sowie „Beerenstark“ mit Yavuz Selim Basol, Christian Müllejans, Luca Flöter, Jan Junker und Fabian Witkowski.

Schon bei der sparkasseninternen Siegerehrung im Capitol Kino fand Sparkassenvorstand Thomas Salz lobende Worte für die teilnehmenden Teams. „Sie haben das Potenzial, Gründerin oder Gründer zu werden. Nutzen Sie es“, gibt Thomas Salz den Teilnehmenden mit auf den Weg.

Der von den Sparkassen, dem Stern, ZDF und Porsche initiierte Deutsche Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler wird jährlich seit 1999 vergeben. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck. Deutschlandweit nahmen an der Spielrunde in diesem Jahr 1.950 Schülerinnen und Schüler in 480 Teams teil. Dabei mussten die Teams neun typische Aufgaben bearbeiten, die in der Realität auch von regulären Start-Ups bewältigt werden müssen. Das Spektrum reichte dabei von der Durchführung von Marktanalysen bis hin zur Entwicklung eigener Marktstrategien.

Pressemitteilung



Foto „Team RückSack“: (v.l.) Miriam Arends, Christina Maubach, Paula-Marie Dorenkamp mit ihrem Lehrer Ralf Hillemacher



Foto „Team Ramp & Play GmbH“: (v.l.) Gabriela Hellmanns, Helena Kaminski, Elena Strauch mit ihrem Lehrer Daniel Heckert

(Fotos: Marvin Sokolis)

Aachen, 26.06.2024

Pressemitteilung

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns

Pressesprecher

Sparkasse Aachen

Telefon 0241 444 34500

erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de

www.sparkasse-aachen.de